

Verbindliche Anmeldungen richten Sie bitte bis zum 15. Februar 2011 an

Erika Büttgenbach, Tel.: 0203/379-1967 (erika.buettgenbach@uni-due.de) oder

Simone Frank M.A., Tel.: 0203/379-2497 (simone.frank@uni-due.de)

(Mo – Do 8.00 – 13.00 Uhr)

Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 30,- € pro Person erhoben.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen begrenzt ist!

Kontaktadresse

Universität Duisburg-Essen
Campus Duisburg
InKuR (LF 156)
Lotharstr. 63
47057 Duisburg

www.uni-due.de/inkur/

Anfahrtsbeschreibung Universität

Anfahrt mit Bus und Bahn

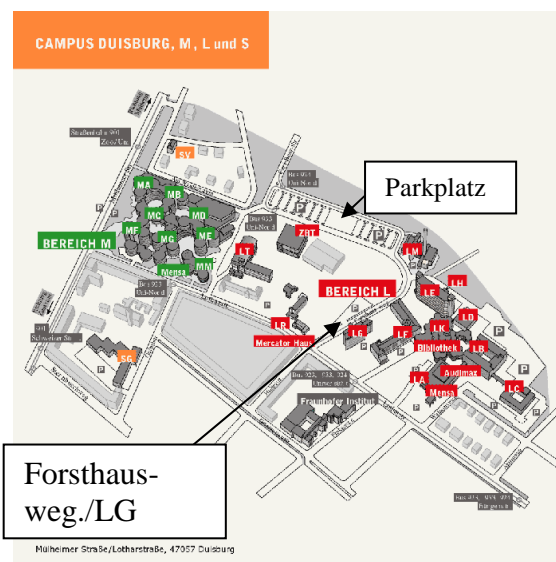
Duisburg (H) Zoo/Uni, Universität, Uni-Nord, Tram 901, Bus 923, 924, 926, 933

Anfahrt mit dem PKW

Autobahn-Abfahrt Duisburg-Kaiserberg (A 3/A 40). Karl-Benz-Str. folgen Richtung Duisburg, linker Hand befinden sich die Parkplätze der Universität.

Den Lageplan der Universität finden Sie auf der Homepage: <http://www.uni-due.de/de/universitaet/orientierung.php>

Treffpunkt/Abfahrt: Forsthausweg. (vor dem LG-Gebäude)



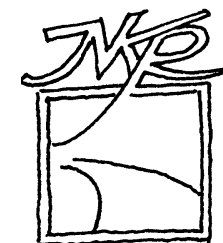
UNIVERSITÄT
**DUISBURG
ESSEN**

Lehrerfortbildung

„Jüdisches Leben im Mittelalter – Blick auf zwei regionale Zentren“

25. März 2011

veranstaltet durch das
Institut für niederrheinische Kultur-
geschichte und Regionalentwicklung
(InKuR)
der Universität Duisburg-Essen



Gefördert durch das

**LEO BAECK
PROGRAMM**

Die Lehrerfortbildung wird
veranstaltet in Kooperation mit
dem Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte,
der Niederrhein-Akademie/Academie
Nederrijn e.V.,



dem Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut



und der der Alten Synagoge Erfurt

**ALTE SYNAGOG
ERFURT**

בית הכנסת הישן
ארפורט

Die Lehrerfortbildung „Jüdisches Leben im Mittelalter – Blick auf zwei regionale Zentren“ ergänzt die Fortbildungen zum „Jüdischen Leben im Mittelalter“ des InKuR aus den Jahren 2009 und 2010, kann aber auch als singuläre Veranstaltung besucht werden. Die Fortbildung gibt Impulse und Anregungen zur Einbeziehung „vergleichender Regionalgeschichte“ in den Schulalltag, da durch die Exkursion nach Erfurt in Kooperation mit der Alten Synagoge Erfurt und die Vorstellung der im Rahmen von Projekten des Salomon Ludwig Steinheim-Instituts erstellten Online-Materialien zur (rheinischen) jüdischen Geschichte zwei Zentren vergleichend betrachtet werden.

Ziel ist es, neben dem Abholen der Schüler/innen in der eigenen Lebenswirklichkeit durch diese regionalen Anknüpfungen das Interesse der Schüler/innen für andere Regionen und deren Geschichte zu wecken und somit eine reflektierte Beziehung [zur eigenen Region] zu einem „Europa der Regionen“ aufzubauen.

Zur Förderung dieser Zielsetzung werden Ihnen in der Fortbildung Materialien zur Verfügung gestellt und geeignete Beispiele vorgestellt. Es werden zudem Anregungen zu entsprechenden Geschichtsprojekten, Klassenfahrten und Facharbeiten gegeben sowie die Möglichkeit zum Gedankenaustausch geboten.

Programm:

Freitag, 25. März 2011		
05:00	Abfahrt in Duisburg, Forsthausweg nach Erfurt	
10:00	Stadtrundgang „Jüdisches Erfurt“	
11:30	Begrüßung in der Kleinen Synagoge Erfurt bei Kaffee und Gebäck	Ines Beese
12:00 - 13:30	Museumsführung mit Vorstellung des neuen museumspädagogischen Angebots	Laubenstein, Julia Roos, Stürzebecher
13:30 - 14:30	Mittagspause	
14:30 - 15:30	Spurensuche auf dem Neuen Jüdischen Friedhof	Nathanja Hüttenmeister
16:00 - 18:00	Kurzpräsentation der Online-Projekte „Spurensuche“ und „Die rheinischen Juden im Mittelalter“	Nathanja Hüttenmeister, Katharina Stoye
18:00 - 20:00	Gelegenheit zum Abendessen, alternativ Besuch des Mariendoms/ der Severikirche	
20:00	Rückfahrt nach Duisburg	

➔ Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Zeitangaben um ungefähre Angaben handelt, die Zeiten können bedingt durch die Fahrzeiten etwas variieren.